



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 4/2015

Amtliche Mitteilung



Ein ereignisreiches Jahr 2015 geht zu Ende!



Die letzte Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten berichtet über die Ereignisse im Wenger Gemeindegeschehen im letzten Vierteljahr des Jahres 2015. Die vielen Berichte über die Vereine zeugen davon, dass in den Vereinen rege gearbeitet und Wichtiges für die Gesellschaft geleistet wird. Auf ein hoffentlich wieder so erfolgreiches Jahr 2016!

Näheres gibt's auf den nachfolgenden 32 Seiten zum Nachlesen.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Für uns Gemeindeverantwortliche war es sicherlich ein herausforderndes Jahr, auf das wir zurückblicken können, galt es doch neben der alltäglichen kommunalpolitischen Arbeit, auch die Landtags-, Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahlen zu bewerkstelligen (Vorstellung des neuen Gemeinderates auf den nächsten Seiten). Trotz angespannter Budgetlage bei Bund, Ländern und vielen Gemeinden sowie stagnierenden Wirtschaftsdaten ist es sehr erfreulich berichten zu können, dass unsere Gemeinde weiterhin zu jenen Gemeinden zählt, die den VA 2016, sowie den Nachtragsvoranschlag 2015, aus eigener Kraft ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben veranschlagen können. Und das, obwohl auch heuer kräftig in außerordentliche Vorhaben investiert wurde. Beispielsweise in die Generalsanierung unserer Volksschule – 2. Bauetappe; die Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Bergham und wie jedes Jahr im Straßen- und Wegebau bzw. in der -erhaltung. Das kommende Jahr wird eine enorme budgetpolitische Herausforderung werden, weil sinkenden Steuereinnahmen gleichzeitig steigenden Sozialausgaben gegenüberstehen.

Dazu ein Beispiel: obwohl der Hebesatz des SHV Braunau für das Finanzjahr 2016 von 24,75 % (2015) auf 24 % gesenkt wurde, erhöhen sich die Beitragszahlungen von 397.000 € (2015) auf 410.000 € im kommenden Jahr, ebenso steigen die Krankenanstalten-Beiträge von 283.000 € auf 307.000 € und die Landesumlage erhöht sich um 4.100 € auf 130.300 €.

Weiters ist erstmals auch ein Beitrag von 4.800 € für den OÖ Nah- u. Regionalverkehrsband zu leisten.

Eine weitere große Herausforderung für Bund, Länder u. Gemeinden bedeutet auch der seit Mitte September anhaltende Flüchtlingsstrom, weil viele Menschen vor Krieg und Terror in ihrer Heimat fliehen müssen und in den großen Flüchtlingslagern im Nahen Osten für sich und ihre Kinder keine Perspektiven mehr sehen und sich daher auf den Weg nach Europa in der Hoffnung auf bessere Zukunft machen. Da allein im heurigen Jahr ca. 95.000 Asylanträge erwartet werden und die Schutz- u. Hilfesuchenden auch feste Unterkünfte brauchen, die der Bund alleine nicht mehr zur Verfügung stellen kann, sind auch wir Gemeinden nun gefordert zu helfen. 1,5 % der Wohnbevölkerung einer Gemeinde sollen nun an Flüchtlingen aufgenommen werden. Für unsere Gemeinde sind das 21 Personen, daher noch einmal mein Ersuchen, wer eine Wohnung oder Unterkunft zur Verfügung stellen kann, bitte dies am Gemeindeamt melden. An dieser Stelle danke ich jener Wenger Familie, die seit einigen Tagen nun eine syrische Familie (6 Personen) bei sich aufgenommen hat und allen, die sich bereits bei der Flüchtlings- und Integrationsbetreuung einbringen.

Viele Vereine haben auch heuer wieder ihre Mitglieder zu Weihnachtsfeiern eingeladen, um sich so auf das Weihnachtsfest einzustimmen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Redaktionsschluss für die nächste
Gemeindezeitung:
Montag, 21.03.2016

Nächste Gemeinderatssitzungen:
Donnerstag, 25.02.2016
Donnerstag, 21.04.2016
Donnerstag, 23.06.2016

Mein besonderer Dank gilt auch der Fam. Josef Wimmer und allen Mithelfern für die Organisation der Weihnachtshilfeaktion für bedürftige Familien in Rumänien sowie den zahlreichen Spendern.

Gratulieren darf ich der Seniorenbundobfrau Elfriede Ranftl zur Überreichung der Verdienstmedaille des Landes OÖ. und der Firma Faschang Werkzeugbau, zum 1. Platz bei den Austria's Leading Companies 2015 und weiteren Preisen (siehe S.16).

Glückwunsch auch an alle (Berichte im Blattinneren), die sportliche Erfolge einfahren konnten.

Näheres zum Voranschlag 2016 sowie über das Wesentliche der gefassten Beschlüsse von den letzten Gemeinderatssitzungen und den Neuerungen des kommenden Jahres, könnt ihr in den nachfolgenden Seiten erfahren.

Ich bedanke mich beim Gemeindevorstand, Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten sowie den Lehrkräften unserer Volksschule, den örtlichen Betrieben und Institutionen für die gute und angenehme Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Ich wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, besinnliche Weihnachtsfeiertage, Zeit für die Familie, aber auch für euch selbst ein paar Tage zum Entspannen, sowie fürs kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



Der neue Gemeinderat

Durch die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27.9.2015 hat es auch im Wenger Gemeinderat einige Veränderungen gegeben.

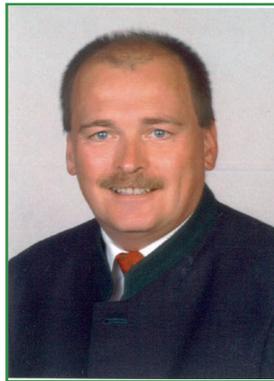
Die Mandatsverteilung vor der Wahl: 10 ÖVP, 4 SPÖ, 5 FPÖ

Die Mandatsverteilung nach der Wahl: 8 ÖVP, 5 SPÖ, 6 FPÖ

Alle Gemeinderäte legten in der konstituierenden Sitzung am 3.11.2015 folgendes Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Weng nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates & deren Funktionen:



Josef Moser (ÖVP)

Bürgermeister
Mitglied Gemeindevorstand
Vorsitzender Personalbeirat

**Fortsetzung Funktionen
Josef Moser:**

Gemeindevertreter **SHV** Braunau
Gemeindevertreter **BAV** Braunau
Vors. Sanitätsausschuss Weng-Mining
Gemeindevertreter Wirtschaftsverband
Gemeindevertr. Wasserverband Ache



Franz Nöbauer (FPÖ)

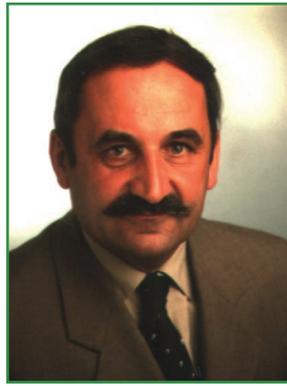
Vizebürgermeister
Mitglied Gemeindevorstand
Fraktionsobmann FPÖ

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit aller Gemeinderäte und Fraktionen im Sinne der Wenger Bevölkerung!

***SHV:** Sozialhilfverband
***BAV:** Bezirksabfallverband



Gerhard Wiesner (ÖVP)
Mitglied Gemeindevorstand
Fraktionsobmann ÖVP



Franz Reiter (ÖVP)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Bauausschuss
Mitglied Sanitätsausschuss
Vertreter Reinhalteverband
Vertreter Bauschuttdeponie
Vertreter Wegeerhaltungsverband



Arnold Zugsberger (ÖVP)
Obmann-Stv. Schulausschuss
Mitglied Prüfungsausschuss
Mitglied Personalbeirat
Gemeindevertreter LEADER-Region



Ing. Heinrich Friedl (ÖVP)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Schulausschuss



Gerlinde Aigner (ÖVP)
Mitglied Gemeinderat



Johannes Friedl (ÖVP)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Jugendausschuss
Mitglied Bauausschuss



Manuel Baumkirchner (ÖVP)
Mitglied Gemeinderat
Obmann Jugendausschuss
Mitglied Prüfungsausschuss



Ferdinand Aigner (FPÖ)
Mitglied Gemeindevorstand
Obmann Bauausschuss



Franz Friedl (FPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Schulausschuss



Ing. Stefan Pointner, MSc. (FPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Obmann-Stv. Bauausschuss
Mitglied in der Vollversammlung



Josef Spitzer (FPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Schulausschuss
Obmann Prüfungsausschuss



Gerhard Engelsberger (FPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Prüfungsausschuss



Markus Kobler (SPÖ)
Mitglied Gemeindevorstand
Fraktionsobmann SPÖ



Maria Heinrich (SPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Jugendausschuss
Mitglied Reinhaltverband



Johann Bauer (SPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Bauausschuss
Mitglied Prüfungsausschuss



Johannes Hellstern (SPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Sanitätsausschuss



Martin Aigner (SPÖ)
Mitglied Gemeinderat
Mitglied Jagdausschuss

***Jugendausschuss:**

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

***Bauausschuss:**

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, örtliche Raumplanung, Kanalangelegenheiten, und örtliche Umweltfragen

***Schulausschuss:**

Ausschuss f. Schule-, Kindergarten-, Kultur- & Sportangelegenheiten

Sitzung vom 19.11.2015

1. Bericht der Kassenprüfung am 06.10.2015 durch die BH Braunau am Inn, Kenntnisnahme

Die Aufsichtsbehörde (BH Braunau) hat in der Gemeinde Weng eine Kassenprüfung vorgenommen, welche keine Beanstandungen ergab. Der Gemeinderat hat dies einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung am 19.10.2015, Kenntnisnahme

In seiner letzten Sitzung prüfte der Prüfungsausschuss die Einhebung und Verbuchung der Bastelbeiträge des Wenger Kindergartens sowie die Abwicklung des Winterdienstes. Der Prüfungsausschuss konnte keine Beanstandungen feststellen. Der Gemeinderat hat den Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde Weng im Innkreis; Neufassung

Durch Novellierungen der Oö. Gemeindeordnung sind gesetzliche Änderungen eingetreten, daher hat der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung für Kollegialorgane zu beschließen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015; Beratung

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von € 2.413.000,- im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von € 1.872.600,- im außerordentlichen Haushalt einstimmig genehmigt.

5. Bedarfszuweisungsantrag für das Straßenbauprogramm 2016; Beschlussfassung

Für die Finanzierung des Straßen- und Wegebau im Finanzjahr 2016 wurde der Bedarfszuweisungsantrag einstimmig beschlossen.

6. Flächenwidmungsplan Nr. 3 Änderung Nr. 21; Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 187/3, KG 40227 von Weng „Grünland“ in „Mischbaugebiet“ „MB 2“, Ansuchen von Herrn Johann und Thomas Knechtl, Weng im Innkreis; Beschlussfassung
Nach Beschlussfassung des Einleitungsverfahrens in der letzten Sitzung hat nun der Gemeinderat die Umwidmung einstimmig beschlossen.

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend das Ansuchen der Pfarre Weng um Gewährung einer Beihilfe zur Außenrenovierung der Pfarrkirche

Der Wenger Pfarrgemeinderat hat ein Ansuchen an die Gemeinde Weng um finanzielle Unterstützung der Renovierung der Außenfassade der Kirche gestellt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Beihilfe von 10 % der Baukosten, das sind € 36.000,-, in drei Jahresraten für die Außenanierung der Kirche zu gewähren.

8. Beratung und Beschlussfassung einer Studentinnen- und Studentenbeihilfe

Um der Abwanderung (Abmeldung des Hauptwohnsitzes) von Wenger Studentinnen und Studenten entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat einstimmig eine Förderung von € 100,- pro Semester für jene Studentinnen und Studenten beschlossen, die ihren Hauptwohnsitz nicht in eine andere Gemeinde (Stadt) verlegen.

Förderung für Studenten

Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2015 können ab Herbst 2016 alle Studenten, die am Stichtag 31.10.2015 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weng im Innkreis gemeldet sind, am Gemeindeamt um einen Zuschuss in Höhe von 100 € pro Semester ansuchen.

Der Zuschuss ist mit dem 30. Lebensjahr begrenzt und umfasst alle Studenten von Universitäten, Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen. Ab sofort kann mittels formlosen Ansuchen und mit Vorlage der Inskriptionsbestätigung für das jeweilige Semester angesucht werden.

Der Förderbetrag wird der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller auf das im Ansuchen bekannt zu gebende Konto (IBAN und BIC) überwiesen.

Einkommensgrenze für Studenten, die in einem Dienstverhältnis stehen:

€ 903,20 monatl.

(=Satz der Mindestsicherung)

Berufstätige Studierende müssen einen Jahreslohnzettel am Gemeindeamt vorlegen.

Ausweispflicht bei RSA Briefen

Laut einer Mitteilung der Post dürfen RSA-Briefe nur mehr gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Pass, Personalausweis, Führerschein, Identitätskarte) zur Identifikation übergeben werden.



Sitzung vom 14.12.2015

1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 10.12.2015; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss führte in seiner Sitzung am 10.12.2015 die Prüfung des Haushalts-Voranschlags für das Finanzjahr 2016 inkl. Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern durch und konnte keine Beanstandung feststellen. Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht über diese Sitzung einstimmig zur Kenntnis.

2. Ansuchen des Asphalt- und Eisschützenvereines um finanzielle Unterstützung für die Errichtung einer WC-Anlage

Seit Bestehen der Asphaltbahnen des Asphalt- und Eisschützenvereines Weng werden die WC-Anlagen des GH Lengauer mitbenützt. Es ist nun unumgänglich, der Norm entsprechende WC-Anlagen zu errichten. Nach langen Planungen und Beratungen zwischen dem Asphalt- und Eisschützenverein Weng, dem Vermieter Lengauer und der Gemeinde Weng kam man schlussendlich zum Entschluss, im Eckbereich des Tanzsaales und des Wirtschaftsgebäudes einen WC-Container zu integrieren. Die Kosten der Anschaffung der Containeranlagen belaufen sich auf € 9.500,- wofür vom Asphalt- und Eisschützenverein Weng ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt wurde. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, den Ankauf des WC-Containers mit einem Betrag von € 5.000,- zu unterstützen.

3. Änderung der Kanalgebührenordnung; Anpassung für das Finanzjahr 2016 (Kanalanschlussgebühren)

Aufgrund der vom Land Oö. vorgegebenen Richtlinien (Indexsteigerung) mussten die Kanalgebühren geringfügig erhöht werden. Die neuen Gebühren wurden einstimmig beschlossen (inkl. MwSt.):

Kanalanschlussgebühr je m² Bemessungsgrundlage:

bis 200 m²: € 22,00 (Vorjahr: € 21,78)
von 201-300 m²: € 20,79 (Vorj.: € 20,57)
über 300 m²: € 19,58 (Vorjahr: € 19,36)
Mindestanschlussgebühr je Kanalanschluss: € 3.527,70 (Vorjahr: € 3.485,90)
Kanalbenützungsg Gebühr je m³ Wasserverbrauch: € 3,97 (Vorjahr: € 3,89)

4. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 inkl. Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern

Der Voranschlag einer Gemeinde ist eine Zusammenstellung der im betreffenden Finanzjahr voraussichtlich fällig werdenden haushaltsmäßigen Einnahmen und Ausgaben. Er stellt eine bindende Grundlage für die Vollziehung der Haushaltseinnahmen und der Haushaltsausgaben durch die Verwaltung dar. Der ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.397.500,- (2015: € 2.346.000,-) ausgeglichen. Ebenfalls ausgeglichen ist der außerordentliche Voranschlag, er umfasst Einnahmen und Ausgaben von € 963.000,- (2015: € 794.000,-). Die geplanten Ausgaben können alle veranschlagt werden und sind mit Einnahmen gedeckt. Erfreulich ist, dass die gemeindeeigenen Steuern (Grundsteuer A und B) nicht erhöht werden müssen. Die Hundesteuer wird auf Landesebene von € 15,- auf € 20,- angehoben. Für die Einhebung der Lustbarkeitsabgabe ist ab 01.03.2016 eine neue Verordnung zu beschließen. Durch den Beitritt zu den Bezirkslösungen des Grün- und Strauchschnittes sowie der biogenen Abfälle im Jahr 2011 muss keine Erhöhung der Müllgebühr vorgenommen werden. Laut Vorschrift des Amtes der Oö. Landesregierung muss die Kanalbenützungsg Gebühr (Mindestgebühr) wie im Punkt 3 angeführt, geringfügig angehoben werden.

5. Mittelfristiger Finanzplan für die Finanzjahre 2016 bis 2020

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung sind die Gemeinden verpflichtet, gemeinsam mit dem Voranschlag jeweils einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von fünf Jahren zu erstellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der mittelfristige Finanzplan ist ein zwingender Bestandteil für den Voranschlag 2016. Laut einschlägigen Erlässen der Direktion Inneres und Kommunales beim Amt der Oö. Landesregierung ist ein besonderes Augenmerk auf die gewissenhafte Erstellung dieses Finanzplanes zu richten, da sich auch die Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel und Landeszuschüssen nach diesem Plan richten wird. Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016-2020 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6. Vergabe des Kassenkredites (Kontokorrentkredit) für das Finanzjahr 2016

Für das Finanzjahr 2016 ist ein Kontokorrentkreditvertrag in einer Höhe von € 200.000,- abzuschließen. Der Vertrag wurde an die ortsansässige Bank – Raiffeisenbank Weng – einstimmig vergeben.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 23; Berichtigung der Widmungsfläche der Antragsteller Franz und Katharina Altmann, Weng; Beschlussfassung

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 20, der Antragsteller Franz und Katharina Altmann ist nach Durchführung der Verwaltungsprüfung am 14. November 2015 seiner Rechtskraft erwachsen.

Fortsetzung des TOP 7
auf Seite 8!

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für die Vermessung der Grundstückspartellen wurde von Geometer Dipl. Ing. Martin Brunner, Braunau festgestellt, dass vom Ortsplaner der Gemeinde Weng, Dipl. Ing. Poppinger, Thalgau, eine zu geringe Fläche (1.420 m²) als Widmungsfläche im Flächenwidmungsplanverfahren Nr. 20 eingetragen wurde. Beim gesamten Widmungsverfahren wurde immer von 2 Grundstückspartellen mit jeweils 1.000 m² ausgegangen und beschlossen. Vom Ortsplaner mussten neue Pläne mit der Änderungsnummer 23 erstellt werden und diese müssen laut Baurechtsabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung neu beschlossen und zur Genehmigung sowie Verordnungsprüfung vorgelegt werden. Vom Gemeinderat der Gemeinde Weng erfolgte die mehrheitliche Zustimmung des neu vorgelegten Änderungsplanes Nr. 23.

8. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 19; Berichtigung des Verfahrensfehlers, irrtümliche Rückwidmung der Partellen 957/4, 957/7, 957/2 der KG Weng im Zuge der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Weng im Innkreis; Einleitung des Verfahrens

Bei der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 wurde von Ortsplaner Dipl. Ing. Poppinger, Thalgau das Änderungsverfahren Nr. 15 irrtümlich 2 mal eingearbeitet, wobei die betroffenen Grundstückspartellen 957/4, 957/7, 957/2 der KG Weng irrtümlich rückgewidmet wurden. Im Zuge der Vermessung der Umfahrung Harterding wurde festgestellt, dass bei den oben angeführten Grundstückspartellen keine Widmung im Flächenwidmungsplan eingetragen ist. Nach Rücksprache und Klärung mit der Raumordnungsbehörde sowie der Rechtsabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung, muss eine

Berichtigung des Verfahrensfehlers vorgenommen werden, wozu der Gemeinderat der Gemeinde Weng zur Einleitung des Verfahrens seine einstimmige Zustimmung erteilte.

9. Grundsatzbeschlussfassung des Contracting-Projektes über die Feinanalyse der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Weng

In der Gemeinderatssitzung am 15.12.2014 wurde die Beschlussfassung über die Vergabe der Konzepterstellung/Bestandserhebung der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Weng vorgenommen. Die Feinanalyse liegt nun vor und es wurde von der Firma EWW Kommunaltechnik, Wels ein Contracting Konzept ausgearbeitet und vorgelegt, wobei eine Energiekosteneinsparung von ca. 53 % erzielt wird. Die Gesamtkosten des Contracting-Konzeptes für die gesamte Ortsbeleuchtung (ausgenommen Kreisverkehr Hargassner und Hoferkreuzung) belaufen sich auf ca. € 145.000,-. Damit in weiterer Folge Finanzierungsgespräche für den Erhalt von BZ-Mittel sowie ECP-Förderungen des Landes Oö. in Anspruch genommen werden können, muss die Grundsatzbeschlussfassung vorgenommen werden. Hierüber wurde vom Gemeinderat die einstimmige Zustimmung erteilt.

10. Antrag aller Gemeinderatsfraktionen zur Beschlussfassung einer Resolution zum Thema „Steuergerechtigkeit“

In den nächsten Monaten finden zwischen Bund, Land und Gemeinden die neuen Verhandlungen für den Finanzausgleich statt, wofür von allen drei Gemeinderatsfraktionen ein gemeinsamer Antrag zur Beschlussfassung einer Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Weng zum Thema „Steuergerechtigkeit“ (Gleichbehandlung aller Gemeinden) eingebracht wurde. Die vorliegende Resolution wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

11. Beratung über d. Zuerkennung einer Subvention für Deutschkurse von Flüchtlingen d. Volkshilfe

Aufgrund der herrschenden Flüchtlingssituation werden von der Volkshilfe und der Volkshochschule Braunau Sprachkurse organisiert und angeboten. Derzeit müssen die Flüchtlinge einen Selbstbehalt leisten, der eine unüberwindliche Hürde darstellt. Da auch in der Gemeinde Weng eine Flüchtlingsfamilie wohnhaft ist und diese Sprachkurse benötigen, wurde eine Subvention in Höhe von € 500,- ausgesprochen. Hierfür wurde ein mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss gefasst.

12. Einrichtung einer außerschulischen Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Oö. Hilfswerk, Beschlussfassungen

Aufgrund des Erfordernisses und der vorgenommenen Bedarfserhebung beabsichtigt die Gemeinde Weng gemeinsam mit der Oö. Hilfswerk GmbH eine flexible Nachmittagsbetreuung einzurichten. Die Betreuungskosten belaufen sich monatlich bei ausreichendem Bedarf für 1 Tag auf € 40,-, 2 Tage € 60,-, 3 Tage € 80,-, 4 Tage € 90,- und für 5 Tage auf € 100,-. Die Nachmittagsbetreuung soll gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule durchgeführt werden, wofür keine Fördermittel des Landes bzw. des Bundes in Anspruch genommen werden können. Die Nachmittagsbetreuung soll ab dem 2. Schulsemester d. Schuljahres 2015/16 durchgeführt werden. Die Beschlussfassung d. erforderlichen GR-Beschlüsse wurde vom Gemeinderat einstimmig vorgenommen.

13. Ansuchen der Firma Kasinger Maschinenbau GmbH um Kommunalsteuerbefreiung

Dem Ansuchen um eine Gewerbeförderung in Form eines Kommunalsteuernachlasses von 50 % für die Dauer von drei Jahren für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen wurde durch den Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Der nächste Schneefall kommt bestimmt!

Die Gemeinde Weng, insbesondere der Bauhof, wird sich wie auch in den Vorjahren bemühen, die Straßen rund um die Uhr von Glätte und Schnee zu befreien. Bei Dauer-Schneefall ist es jedoch nicht möglich, alle Gemeindestraßen gleichzeitig schneefrei zu halten, daher appellieren wir auch an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer: **Bitte fahren Sie bei Glätte oder Schnee mit besonderer Vorsicht und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den winterlichen Fahrverhältnissen an.**

Bei Schlechtwetter können die Fahrbahnen durch die ständigen Schneeverwehungen nicht rund um die Uhr freigehalten werden. Bitte nutzen Sie die Hauptverkehrswege! Auch wenn die Gemeindestraßen geräumt und gestreut sind, bedeutet dies noch keinen Freifahrtschein zur Raserei. Das Gemeindegebiet umfasst 32 Straßenkilometer welche 2 x befahren werden müssen, dies nimmt mindestens 6 Stunden in Anspruch in der unser Winterdienstfahrer im Dauereinsatz ist!

Außerdem möchten wir anmerken, dass die Gemeinde Weng mit dem Salz sparsam umgeht, da dieses enorme Frostschäden verursacht und dafür vermehrt gesplittet wird.



Weiters weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde sich bemüht, die Gehsteige im Ortsgebiet zu räumen und zu streuen, die Letztverantwortung liegt jedoch bei den Eigentümern der Liegenschaften (§93 (1) StVO). Diese haben dafür zu sorgen, dass entlang ihrer Liegenschaft die öffentlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind.

Recycling-Baustoffverordnung

Was ist ein „Abbruch“ im Sinne der Verordnung?

1. Unter einem „Abbruch“ versteht die Verordnung jede Abbruchtätigkeit, bei der Bau- und Abbruchabfälle anfallen, einschließlich Teilabbruch, Umbau, Renovierung, Sanierung, Reparatur, Abbauarbeiten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

2. Besondere Pflichten bei Überschreiten der Mengenschwelle

In § 4 der Verordnung ist eine Mengenschwelle vorgesehen. Diese wird erreicht, wenn bei einem „Abbruch“ eines Bauwerks oder mehrerer Bauwerke im Rahmen eines Bauvorhabens insgesamt mehr als 100 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (ausgenommen Bodenaushubmaterial) anfallen.

Dies ist ein kleiner Ausschnitt aus der Recycling-Baustoffverordnung, da wir wegen Platzgründen nicht mehr veröffentlichen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.ris.bka.gv.at oder auf unserer [Wenger Gemeindehomepage](#) (News-Recycling-Baustoffverordnung).

Pflege der öffentlichen Grünanlagen

Da die Pflege der öffentlichen Grünanlagen sehr wichtig ist, sucht die Gemeinde Weng freiwillige Helfer, die diese Arbeiten übernehmen wollen, um somit unsere Ortschaft in ordentlichem Zustand behalten zu können.

Bei Interesse bitte an Gemeindeamt Weng melden:

Tel.: 07723 5055

Fax: 07723 5055-4

Mai: gemeide@weng-innkreis.ooe.gv.at

Wenger Christbäume

Wir bedanken uns bei Friedrich & Hildegard Stranzinger, Pirath sehr herzlich für die kostenlose zur Verfügungstellung der Christbäume auf dem Gemeindevorplatz und vor dem Kriegerdenkmal.



Familienförderung - Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Volksschulkinder der Gemeinde Weng im Innkreis

Die Gemeinde Weng errichtet gemeinsam mit der Oö Hilfswerk GmbH eine flexible Nachmittagsbetreuung. Aufgrund der Notwendigkeit und der Nachfrage betroffener Eltern wurde eine Bedarfserhebung für eine Nachmittagsbetreuung vorgenommen. Nach Auswertung der Bedarfserhebungen ist es unumgänglich, für Berufstätige und Alleinerziehende eine Nachmittagsbetreuung einzurichten. Der Beginn bzw. Start der Nachmittagsbetreuung soll ab den Semesterferien des Schuljahres 2015/2016 vorgenommen werden und im 1. Halbjahr als Testperiode laufen. Sollte die Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung, wie in der Bedarfserhebung erhoben, in Anspruch

genommen werden, wird die Nachmittagsbetreuung auch in den Ferienmonaten weitergeführt. Aufgrund der geringen Kinderanzahl muss eine flexible Nachmittagsbetreuung eingerichtet werden, wobei Kindergartenkinder und Volksschulkinder in der selben Gruppe betreut werden. Von Seiten des Landes bzw. des Bundes gibt es für die Durchführung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung keine finanziellen Zuschüsse. Der Selbstbehalt für die Betreuungskosten lautet monatlich wie folgt:

1 Tag: 40 €	4 Tage: 90 €
2 Tage: 60 €	5 Tage: 100 €
3 Tage: 80 €	

Den Fehlbetrag hat die Gemeinde zur Gänze abzugelten.

Die Betreuung soll von Montag bis Freitag jeweils von Schulende bzw. Kindergartenende bis 17:00 Uhr vorgenommen werden.

Wir hoffen allen berufstätigen sowie alleinerziehenden Eltern durch die Einrichtung der Nachmittagsbetreuung einen großen Dienst zu erweisen, da es um unsere Kinder in der Gemeinde geht.



Richtigstellung- Verwendung des Bastelbeitrages

Die Einführung des gebührenfreien Kindergartens in OÖ hatte zur Folge, dass die Gemeinden keine Einnahmen mehr erzielten und somit keine Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen konnten. Dies hätte für die Gemeinde Weng enorme Auswirkungen gehabt, da beim Neubau des Kindergartens ein Betrag von ca. € 115.000,- an Umsatzsteuer eingespart werden konnte und dieser Betrag anteilmäßig zurückbezahlt werden müsste. Daraufhin wurde den OÖ Gemeinden vom OÖ Gemeindebund empfohlen, einen Bastelbeitrag einzuführen, welcher in der OÖ Elternbeitragsverordnung 2011 am 20.06.2011 vom Gemeinderat der Gemeinde Weng einstimmig beschlossen wurde. Die Ausgaben der Bastelbeiträge wurden bei den **geringwertigen Wirtschaftsgütern** sowie bei den **Roh- und Hilfsstoffen** veranschlagt, wobei laut nachfolgender Aufstellung der Bastelbeiträge Einnahmen und Ausgaben inkl. MwSt. von Seiten der Gemeinde getätigt wurden.

Jahr	Einnahmen durch Bastelbeitrag	Ausgaben
2011	1.109,09 €	1.969,88 €
2012	2.250,88 €	3.043,22 €
2013	2.447,26 €	2.650,98 €
2014	2.400,00 €	3.333,49 €

Im Finanzjahr 2014 ergab sich zwischen den Einnahmen der Bastelbeiträge und der Ausgaben ein Betrag von € 900,- an Mehrausgaben. Der Ankauf eines Monitors und eines Staub- und Wasseraugers im Gesamtwert von € 536,- wurde aufgrund des Vorsteuerabzuges vorgenommen, wodurch jedoch der Anteil des Bastelbeitrages nicht in Anspruch genommen wurde.

Aufgrund der diversen Anschuldigungen von Seiten des Kindergartenbereiches wurde eine gemeindeaufsichtsbehördliche Überprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau sowie des Prüfungsausschusses der Gemeinde Weng vorgenommen, wobei von beiden Prüfungsorganen eine **ordnungsgemäße** und **richtige** Abwicklung bestätigt wurde. Aufgrund der Vorkommnisse und Unterstellungen werden nach Absprache mit der Aufsichtsbehörde sämtliche Beiträge bei den Ausgaben in Zukunft auf **einem** Buchungskonto abgewickelt.

Wiedereinführung Jugendtaxi Weng

Die Gemeinde Weng im Innkreis hat sich aufgrund des Bedarfes entschlossen, das Projekt „Jugendtaxi Weng“ im Jänner 2016 neu zu starten.

Die Gutscheinkarten werden für unsere Gemeinde derzeit angefertigt. Sobald diese am Gemeindeamt aufliegen, werden alle jugendlichen Wenger im Alter von 16 bis 20 Jahren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, durch ein Informationsschreiben verständigt. Ab diesem Zeitpunkt können die Gutscheinkarten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises abgeholt und beim Transportunternehmen Citytaxi eingelöst werden.

Wenger Jugendliche bekommen pro Halbjahr **25 Gutscheine zu je 2,- €.**

40,- €/Pers. zahlt die Gemeinde Weng und das Unternehmen Citytaxi schenkt zusätzl. 10,- €.

Zur Kontrolle der Fahrtpreise wird vom Taxiunternehmen eine Preisliste zu den diversen Veranstaltungsorten erstellt, damit einheitliche Preise eingehoben werden. Diese werden der Gemeinde vorgelegt und den Jugendlichen übergeben.

Nähere Informationen zu den Gutscheinen und den Richtlinien erhalten die Jugendlichen mit dem Informationsschreiben.



„Weng ist kein Hundeklo!“

Sage und schreibe 93 Hunde sind in unserer Gemeinde registriert, dies bedeutet, dass in jedem sechsten Wenger Haushalt ein Vierbeiner lebt.

In letzter Zeit treffen immer häufiger Beschwerden am Gemeindeamt ein, dass das Verschmutzen durch nicht Entfernen des Hundekotes auf dem Gemeindegebiet immer mehr zunimmt. Beschämend ist, dass auch Hundekot auf öffentlichen Plätzen (Gemeindevorplatz, Kirchenvorplatz, Schulgelände, usw...) zu finden ist. Gemäß § 6 des Oö. Hundehaltegesetz ist jeder Hundehalter verpflichtet, den Hundekot zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Das gesamte Gemeindegebiet ist genauso zu pflegen und zu behandeln wie man auch seinen eigenen Garten pflegt, denn man kann sich nicht vorstellen, dass jemand unzähligen Hundekot im Garten auffinden möchte. Wir appellieren an alle Hundehalter sich an das Gesetz zu halten.

öffentl. Verkehr: Fahrplanwechsel mit 13.12.2015

Wie jedes Jahr wurden auch heuer Mitte Dezember die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich somit ändern.

Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Um eine optimale Anbindung an das überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne den übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Für Fahrgäste ist es daher nun ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden.

Auf unserer Gemeindehomepage (unter News -> „Fahrplanwechsel mit 13.12.2015“) gelangen Sie mit Hilfe eines Links direkt zur Homepage der ÖÖVV. Es steht auch eine App im Google play und im App Store zum Download bereit.

Umstellung MASI-LKW 2016

Bei der Vorstandssitzung des BAV-Braunau am 21.10.2015 wurde die Reduzierung auf ein MASI-Fahrzeug beschlossen. Aufgrund der sinkenden Altstofflöse und des schlechten Zustandes der MASI 2 ist der Einsatz eines zweiten Fahrzeuges nicht mehr wirtschaftlich. Auch die Umstellung auf „halbe Tage“ vom Vorjahr hat sich nicht bewährt. Nach Berücksichtigung der einzelnen Gemeindegammelmengen ist in Weng ab 2016 die Umstellung von einem 4-wöchentlichen auf ein 8-wöchentliches Intervall notwendig. (Termine auf Seite 29)



Wichtig: Gemeinde geschlossen!

31. Dezember 2015: (Silvester)
5. & 6. April 2016: (Schulung)

KiJa on Tour 2015/16 durch Oberösterreich zum Thema „sICHer-riCHtig!

Um jungen Menschen in ganz Oberösterreich entgegen zu kommen, geht die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ auch dieses Schuljahr wieder mit einem kind- und jugendgerechten Programm auf Tour durch die Bezirke. Die Veranstaltungen richten sich primär an Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen, sie stehen aber auch allen anderen Interessierten offen. Bereits im November laden wir herzlich zu den ersten Aufführungen des brandneuen Musiktheaterstücks „Löwenherz – Kraut & Rüben“ für Kinder ab 6 Jahren ein. Ab Jänner 2016 beginnen auch dann die Theateraufführungen des Stücks „freiheit.komm“ für Jugendliche ab 12 Jahren. Pro Kind ist ein Unkostenbeitrag von 3 € einzuheben.



sICHer riCHtig: Kinderrechte und Identitätsfindung:

Wer bin ICH, und wie will ICH leben? Was erwartet mein Umfeld von mir und wer sind meine Vorbilder? Fragen wie diese beschäftigen alle Kinder und Jugendlichen. Die Ausbildung der eigenen Identität ist die wichtigste Entwicklungsaufgabe auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Die damit einhergehende Verunsicherung macht empfänglich für Einflüsse von außen,

auch für negative: fragwürdige Schönheitsideale, der Druck der Peer-Group oder auch radikalisierte Strömungen jeglicher Ausrichtung können die Identitätsentwicklung nachhaltig stören. Kinder und Jugendliche sollten daher frühzeitig gestärkt und in der Ausbildung ihrer „ICH“-Kompetenz unterstützt werden.

Termine:

Braunau, Veranstaltungszentrum:

Mittwoch, 16.03.2016, 09:00 Uhr

Donnerstag, 07.04.2016, 09:00 Uhr

Ried, Sparkassen-Stadtsaal:

Donnerstag, 17.03.2016, 09:00 Uhr

Mittwoch, 27.04.2016, 09:00 Uhr

Bitte um Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor der jeweiligen Aufführung.

Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 14:00 Uhr,

Tel.: 0732/7720 140 05 oder per E-Mail: kija@ooe.gv.at

„Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ Die Informationsoffensive startet wieder!

Unsere Kanalisation wird wieder ins Blickfeld gerückt – mit einer Fortsetzung der Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ Denn nach wie vor ist es wichtig, dass das WC nicht als Mistkübel verwendet wird. Das schadet der Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen und erhöht die Kanalgebühren für jeden Einzelnen. Wie bei der mittlerweile selbstverständlichen Abfalltrennung ist auch für die Kanalisation das richtige Entsorgungsverhalten der Bevölkerung ausschlaggebend für eine funktionierende und wirtschaftliche Abwassersammlung und -reinigung. Zum Schutz unserer Umwelt.

Themenschwerpunkt der diesjährigen Offensive:

Immer wieder kommt es vor, dass Öl, Fett und Bioabfall über die Küche oder über das WC in die Kanalisation entsorgt werden. Das sorgt nicht nur für Verstopfungen im Bereich der eigenen Hausinstallation, sondern führt auch zu Problemen in der Kanalisation und später in den Kläranlagen. Zusätzlich ist Bioabfall in der Kanalisation auch willkommene Nahrung für Ratten, die so immer näher an Wohnobjekten herangefüttert werden. Denk KLObal über die richtigen Entsorgungswege.



Natürlich soll Restmüll wie z. B. Hygieneartikel oder Feuchttücher nicht über das WC entsorgt werden. Auch das wird wieder in Erinnerung gerufen.

Mehr Informationen unter:
<http://www.denkklobal-ooe.at/>

Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige

Für pflegende und betreuende Angehörige gibt es eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten wie Tagesbetreuung, Angehörigenentlastungsdienst, Gesprächsrunden, Workshops und Informationsveranstaltungen. Das Internet ist dabei ein wichtiges Informationsmedium. Bis dato gab es keine Informationsplattform mit einer umfassenden, trägerübergreifenden Auflistung und Beschreibung aller zur Verfügung stehender Angebote. Die Suche auf verschiedenen Homepages kostet viel Zeit und Energie, die pflegende Angehörige nicht haben. Die Caritas für Betreuung und Pflege wurde deshalb vom Land Oberösterreich beauftragt, ein Konzept für eine „Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige“ zu erarbeiten. Mit dieser Plattform können von den pflegenden und betreuenden Angehörigen alle nützlichen Informationen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“

mit allen relevanten, trägerübergreifenden Hilfs- und Unterstützungsinformationen in verständlicher und übersichtlicher Form gefunden werden. Zudem stellt diese Plattform einen regionalen Kontakt zu den jeweiligen Angeboten dar.

Diese Informationsplattform steht ab sofort zur Verfügung und ist unter dem Domain Namen www.pflegeinfo-ooe.at abrufbar. Im Sinne einer weitreichenden Informationsweitergabe erscheint es aus Sicht des Landes jedenfalls sinnvoll, bestehende Internetplattformen um diesen Link zu erweitern.

Der Nutzen dieser Plattform ergibt sich u.a. wie folgt:

- Niederschwelliges Angebot mit schnellem, unbürokratischen Zugang zu relevanten Informationen und Unterstützungsleistungen
- Von zu Hause aus abrufbare Informationen
- Zeitersparnis
- Wissensvermittlung
- Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote

Die Umsetzung erfolgt in drei Schritten, wobei der 1. Schritt zwischenzeitlich realisiert werden konnte:

1. **Schritt:** Homepage gestalten (so einfach wie möglich)
2. **Schritt:** Ausbau der Barrierefreiheit
3. **Schritt:** Entwicklung einer plattformunabhängigen Variante

Ausbildungslehrgänge zur/zum (Betriebs-) tagesmutter/-vater

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen. Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind.

Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater:

Der Aufbaulehrgang für Pädagogen und Helfer dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen – verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer/innen: 440,- € (FB-Mitglieder 390,- €), Gebühr für Pädagogen: 160,- € (FB-Mitglieder 130,- €) Dauer: 17. März 2016 – 18. Juni 2016 im FB-Zentrum Eferding.

Tagesmütter/-väter & Helfer/innen- Lehrgang:

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet. Gebühr: 1.190,- € (FB-Mitglieder 990,- €). Dauer: 8. März 2016 – 2. Juli 2016 im FB-Zentrum Wels. Anmeldung und weitere Infos unter: 0732/60 30 60 12 oder per Mail: andrea.braeuer@ooe.familienbund.at

Das Rote Kreuz sucht freiwillige Helfer

Motivierte Helfer als Unterstützung werden jederzeit gebraucht. Vor allem am Wochenende und generell für die Nachtdienste werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Für die Mithilfe müssen alle Personen bei Team Österreich registriert sein. Das ist notwendig, damit man während des Einsatzes versichert ist.

Der Link für die Anmeldung: <http://oe3.orf.at/teamoesterreich>

Sachspenden:

Lebensmittel:

Lebensmittel dürfen nur mehr vereinzelt angenommen werden, da das RK einige Auflagen von der Lebensmittelpolizei bekommen hat. Obst und Gemüse dürfen leider nicht mehr angenommen werden. Weitere Lebensmittel müssen originalverpackt und mind. noch 4 Monate haltbar sein.

Kleiderspenden:

Kleiderspenden werden im Moment nicht angenommen, da das RK aufgrund der große Bereitschaft aus der Bevölkerung viele Kleiderspenden erhalten hat. Falls das RK wieder Kleiderspenden benötigt und annimmt, wird dies bekannt gegeben.

Grundsätzlich:

Bitte nur saubere und gut erhaltene Winterbekleidung sortiert in Kartons bringen: Jacken, Hosen, Schuhe, Pull-over, Hauben, Schals und Handschuhe bevorzugt! Die Kartons bitte beschriften: Männer-Frauen-Kinder-Jugendliche-wenn möglich auch nach Größe!



Kontaktdaten:

Tel.: 07722 622 64

Mail: lisa.stober@o.rotekreuz.at



4youCard Game-App-Tester gesucht!

Für beinahe jeden Lebensbereich gibt es mittlerweile Apps - so auch bei Spielen. Egal ob Jump & Run, Action oder Strategie, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Nicht jedes Spiel ist allerdings für alle Altersklassen geeignet. 4youCard bietet daher auf www.4youcard.at ein besonderes Service für Jugendliche und Eltern an: Den 4youCard Gaming-App-Test.

Jugendliche können ihre Lieblings-App auf www.4youcard.at nach Kriterien wie Stressfaktor, Suchtfaktor, Bedienbarkeit sowie Grafik bewerten und ihre Erfahrungen damit an andere Jugendliche weitergeben. Auch Eltern profitieren von dieser praktischen Bewertungsplattform, da sie einen Einblick in derzeitige Spieletrends und Spielempfehlungen erhalten.

Die besten Bewertungen werden im mag4you – dem Magazin der 4youCard – abgedruckt und mit einem 30 Euro Gutschein von LIBRO belohnt.

Monatsvorteil Jänner und Februar 2016: Star Movie

Wenn es draußen bitterkalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Im Jänner und Februar erhalten 4youCard-Besitzer jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham, Steyr, Peuerbach und Wels um 7,00 €. (* Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen).

Erhöhung des Erhaltungsbeitrages durch die ROG Novelle 2015

Im Zuge der Raumordnungsnovelle 2015 wurde vom Land Oberösterreich mit Wirksamkeit 1.1.2016 der Erhaltungsbeitrag für Kanalisationsanlagen von 15 Cent auf **24 Cent pro Quadratmeter** erhöht. Dieser neue Beitrag gilt für sämtliche Grundstücke, also auch für solche, für die der Erhaltungsbeitrag bereits mit Bescheid vorgeschrieben wurde.

Jene Eigentümer, die bereits den jährlichen Erhaltungsbeitrag für ein Baugrundstück bezahlen, erhalten daher im Jänner einen Bescheid mit dem neu errechneten Erhaltungsbeitrag, welcher mit 25. Februar 2016 fällig wird.

Neu ist auch die **Valorisierung des Erhaltungsbeitrages**, die ebenfalls mit 1. Jänner 2016 in Kraft tritt.

Bei der bescheidmäßigen Festsetzung des Erhaltungsbeitrags handelt es sich um einen „Pro-futura-Dauerbescheid“, der so lange gilt, soweit nicht durch die Erhöhung des Erhaltungsbeitrags durch die Valorisierung gem. § 28 Abs. 3a ein neuer Bescheid zu erlassen ist.

Energiespartipps des OÖ Energiesparverbandes

Jetzt ansuchen: Bundesförderungen für Holzheizungen!

- Die zusätzlich zur Landesförderung mögliche Bundesförderung für Pelletsheizkessel wurde 2015 auf € 2.000,- angehoben. Pelletskaminöfen werden mit 500 € gefördert.
- Von den 5 Mio. € Förderbudget sind aktuell noch Mittel verfügbar.
- Rasch für die Förderung anmelden, wenn noch heuer ein Umstieg aus Pellets geplant ist!

Energie a la carte – energieeffiziente Kekse backen:

Heißluft anstelle von Ober- und Unterhitze verwenden: die Wärme verteilt sich dabei im gesamten Backraum optimal und mehrere Backbleche können gleichzeitig verwendet werden. Im Heißluftbetrieb kann die Backtemperatur um 20 Grad niedriger eingestellt werden, oft kann auf das Vorheizen verzichtet werden. Die Restwärme ist häufig noch ausreichend, um die Kekse fertig zu backen – daher Temperatur vorzeitig reduzieren oder abschalten.

Fragen aus unserer Energieberatung: Wie vermeide ich Feuchtschäden im Keller?

Lüften Sie Ihren Keller regelmäßig. Die kalte Jahreszeit ist am besten dazu geeignet, Feuchtigkeit aus Räumen zu bekommen. Daher, an warmen Tagen die Kellerfenster schließen und an kalten und trockenen Tagen mehrmals täglich einige Minuten lüften.

Oö. Sammlungsgesetz - illegale Sammlungen

Der „Österreichische Hilfsdienst Verein - ÖHD“ mit Sitz in Klagenfurt, der „Hilfs Fonds Österreich-HFÖ“ mit Sitz in Ferndorf und der Verein „ProFilius“ mit Sitz in Bad Ischl führen derzeit Geldspenden-Sammlungen in Oberösterreich durch. Von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung wurde keine Bewilligung für das Sammeln von Geldspenden in Form einer Haus- oder Straßensammlung im Bundesland Oberösterreich an obgenannte Vereine erteilt. Gemäß § 1 Abs. 1 des Oö. Sammlungsgesetzes 1996 gilt als Sammlung die persönliche Aufforderung an eine Mehrheit von Personen zur Hingabe von Geld, wenn keine oder eine unverhältnismäßig geringfügige Gegenleistung in Aussicht gestellt wird und die Aufforderung im Umhergehen von Haus zu Haus an die darin befindlichen Personen gerichtet wird (Haussammlung) oder an allgemein zugänglichen Orten von Personen zu Person gerichtet wird (Straßensammlung).



FS Mauerkirchen lädt ein zu den Workshop-Tagen

Im Rahmen der Schulinifotage - Girl's und Boy's Day - an der FS Mauerkirchen, haben interessierte und zukünftige Schüler/innen die Möglichkeit sich über das umfangreiche Ausbildungsangebot zu informieren. Um Schule und Schulkultur zu erleben und kennen zu lernen, laden vielfältige und kreative Workshops zum Mittag ein.

Freitag, 15. Jänner 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag, 16. Jänner 2016 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Unter dem MOTTO: „Dein Fundament für die Zukunft“ gestaltet die FS Mauerkirchen für Jugendliche – Mädchen und Burschen – nach der NMS eine dreijährige berufsbildende Ausbildung für eine aussichtsreiche Zukunft mit vielen Berufschancen und Berufsqualifikationen.

Standesamt

Geburten:

Ardiana & Arben Pepaj,
Kirchengasse, *einen Arbnor*

Sonja Krainer & Patrick Datten-
dorfer, Daxeckerstraße, *einen Luca*

Sibylle Stoiber & Hannes Wagner,
Erlenweg, *eine Annika Nadeshda*
und eine Rebecca Mavie

Todesfälle

Maria Wieser, Waldblick
Aloisia Bichler, Hunding

Goldene Hochzeiten:

Gertraud und Manfred Germann,
Waldblick



Geburtstagsjubilare

80. Geburtstag:

Horst Neumüller, Burgstall (kein Foto)



80. Geburtstag:

Leopoldine Friedl, Bergham

Elfi Ranftl erarbeitete sich mit Fleiß die Verdienstmedaille des Landes OÖ

Elfi Ranftl ist unbestritten eine „Vorzeigeobfrau“ und ihre über 10jährige Leitung ist wahrlich eine Erfolgsgeschichte. Neben ihrem organisatorischen Talent – eine Veranstaltung der Ortsgruppe ist immer ein besonderes Highlight - ist die Geehrte auch eine „Sportskanone“, arbeitet sehr engagiert im Sportausschuss des Bezirkes mit und ist als Stockschützin und Keglerin besonders erfolgreich. Und weil gute Leute immer gebraucht werden, war bzw. ist sie auch in weiteren gesellschaftspolitischen Bereichen aktiv. So war sie langjährige Funktionärin der Kath. Landjugend, der KFB und war jahrelange Pfarrgemeinderätin. 23 Jahre fungierte sie als stellv. Ortsbäuerin, war 35 Jahre Schriftführerin im Theaterverein, ist Mitglied im Kirchenchor und im Verschönerungsverein und ist Vorstandsmitglied der Asphalterschützen.



Faschang, Werkzeugbau GmbH ergattert sich einen Preis nach dem anderen!

Am 26. Oktober wurde der „Best Business Award für nachhaltige Unternehmensführung“ vergeben. Die Firma Faschang Werkzeugbau GmbH schaffte es unter die besten 19 Firmen und holte sich den dritten Platz.

Am 4. November fand im Rahmen einer Gala die Verleihung des ineo-Awards „Auszeichnung vorbildlicher Betrieb“ statt. Ineo steht für Innovation, Nachhaltigkeit und Orientierung und zeichnen somit genau jene Werte aus, die einen Wunsch-Lehrbetrieb ausmachen.

Auch bei den Austra's Leading Companies 2015, Kategorie „Goldener Mittelbau“ konnte die Firma stolz mit dem 1. Platz nach Hause gehen!



KINDERGARTEN

Schulanfängerausflug

Anfang November ging es mit unseren Großen ins Kindertheater nach Braunau, um uns „Pippi Langstrumpf“ anzusehen. Wir verbrachten gemeinsam einen schönen Tag - vielen Dank der Raika Weng für eine Spende!



Hilfe, die Weihnachtsmänner kommen!

Mehr und mehr dominiert in der Vorweihnachtszeit auch in Österreich der Weihnachtsmann. In Einkaufszentren und in der Werbung tritt der Weihnachtsmann gleich massenweise auf. Kinder fragen sich zu Recht, wer nun wirklich die Geschenke bringt – das Christkind, von dem Eltern und Großeltern erzählen oder doch eher der Weihnachtsmann, der mit Schlitten und Rentieren kommt?

Da der Weihnachtsmann auch in seiner Erscheinung dem Nikolaus sehr ähnlich ist, sind die Kinder häufig noch mehr verwirrt.

Wir erklären den Kindern, dass der Weihnachtsmann Kindern, die in anderen Ländern leben, Geschenke bringt und zu uns in Österreich das Christkind kommt. Diese einfache Erklärung reicht den meisten Kindern aus.

Uns besucht im Kindergarten der Nikolaus. Wir bereiten die Kinder mit Geschichten aus dem Leben des Hl. Nikolaus vor, erzählen, dass er wirklich gelebt hat und viele seiner Helfer bei uns im Kindergarten bzw. zuhause, in Geschäften kleine Geschenke verteilen.

Im Kindergarten besucht uns nur der Nikolaus – der Krampus muss zuhause bleiben. Uns ist wichtig, dass die Kinder sich nicht vor dem Nikolaus fürchten müssen. Kinder erzählen oft von ihren Ängsten vor dem Krampus - uns ist es ein besonderes Anliegen, dass die Kinder wissen, dass es nur verkleidete Menschen sind. Weder Krampus noch Nikolaus sollten als Druckmittel in der Erziehung eingesetzt werden!



„Unser großes Geschenk vom Nikolaus für alle Kindergartenkinder“



Laternenfestumtrunk

Ein herzliches Dankschön für die **Spende** von **415 €**. Dieser Betrag wird für den Ankauf von neuen Spielmaterialien verwendet.

Ein großes Danke an die fleißigen Mamas und Papas, die beim Umtrunk geholfen haben.





„Unser Christkindlstand im Kindergarten“



„Wir backen Vanillekipferl“

Was Kinder erzählen bei der Frage: „Wo wohnt der Nikolaus?“

Simon Lengauer: „Des woas i ned. I woas nur, wo der Krampus wohnt. Der wohnt nämlich ganz weit weg.“

Sarah Reichl: „Der Nikolaus wohnt im Norden und des Christkindl bei den Wolken und schaut oba.“

Tobias Reichl: „Des stimmt.“

Simon : „Im Himmel sand so viele Leute.“

Tobias : Warum ?

Simon: „ Olle die gstorbm sand.“

Sarah: „Und Christkindl ist ober auch da oben.“

Simon: „ Do is des Christkindl ned alloa und da Garfield is a da oben, mei Haustiger.“ Der wohnt jetzt beim Christkindl.“

Danach wurde noch einige Zeit erzählt, was der Garfield beim Christkindl alles anstellt.



Spielgruppe Weng

Die Spielgruppe Weng unter der Leitung von Evelin Reischenböck:

Krabbelbärchen: Babys ab 6 Monaten; jeweils freitags, 09:15-10:15 Uhr.

Krabbelmäuse: Kleinkinder ab 1,5 Jahren; jeweils freitags, 10.15-11.45 Uhr.

Bei Fragen oder Interesse zur Spielgruppe bitte bei Evelin Reischenböck unter (0699 117 94 058) melden.



VOLKSSCHULE

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern selbst verfasst!

Ein toller Tag in der Tischlerei Reitinger

Am 30.10.2015 besuchten die SchülerInnen der 3 und 4. Klasse der Volksschule Weng die Tischlerei Reitinger. Herr Reitinger sen. führte uns durch seinen Betrieb und wir konnten zahlreiche moderne Maschinen und viele Meisterwerke aus Holz (z.B. eine Bar) sehen. Auch eine Holznähmaschine wurde uns gezeigt. Frau Reitinger verwöhnte uns mit kleinen Köstlichkeiten und zum Abschluss durften wir uns noch wunderbar duftende Holzstücke mitnehmen. Wir fanden die Besichtigung sehr interessant und lehrreich.



Märchenstunde

Da im Herbst aufgrund schlechter Wetterverhältnisse leider der Waldtag mit Waldpädagogin Frau Marianne Strasser abgesagt werden musste, entschädigte diese die Kinder mit einer Märchen-Waldstunde.

Bei leckerem Waldtee und Waldkuchen erzählte uns Frau Strasser auch unbekannte Märchen auf eine sehr eindrucksvolle Art und Weise. Gebannt lauschten Kinder und Lehrkräfte ihren Erzählungen und leider verflog die Zeit viel zu schnell. Vielen Dank für diese wunderbare Reise ins Märchenland!

Päckchen für Rumänien

Auch in diesem Jahr packten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weng mit ihren Eltern wieder zahlreiche Weihnachtsschachteln, welche mit Schul- und Spielsachen, Kleidung usw. für Mädchen bzw. Buben gefüllt wurden. So ist sichergestellt, dass zahlreiche Kinderaugen bei diesem Weihnachtsfest in Rumänien freudig strahlen werden. Das Projekt wurde vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Weng gemeinsam mit Familie Wimmer im Rahmen der Rumänienhilfe organisiert.





Kürbisfest

Beim gemeinsamen Kürbisfest der Gesunden Gemeinden Moosbach und Weng, bemalten und schnitzten 41 Kinder und 32 Erwachsene mit viel Ausdauer schöne, schauerliche Kürbislaternen und lachende Kürbisköpfe. Als Stärkung nach den anstrengenden Arbeiten kamen Kürbiscremesuppe und Würstel gerade recht. Die Kooperation zwischen Moosbach und Weng kann man bei dieser Teilnehmerzahl nur als erforderlich bezeichnen. Ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer!



Vortrag: Lebe glücklich

gesund, glücklich & erfolgreich durch die Kraft unserer Gedanken

Am Donnerstag, den 18. Februar 2016 findet um 19:00 Uhr ein Vortrag „Lebe glücklich“ von Dipl. Mentaltrainerin Michaela Brandl im MZW-Gebäude Weng statt.

Eintritt: freiwillige Spenden!

Kochkurse „Essen wie damals“

„Germbackenes“ am Samstag, 30.01.2016 um 13:00 bis 17:00 Uhr
 „Alles rund ums Rind“ am Samstag, 27.02.2016 um 14:00 Uhr
 „Suppen wie damals“ am Samstag, 12.03.2016 um 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Moosbach

Anmeldung: Gemeinde Weng

AK-Weng

Lydia Feichtenschlager holte sich den 1. Platz!

Lydia Feichtenschlager holte sich beim OÖ-Nachwuchscup-Finale in Linz am 07.11.2015 den 1. Platz! Davon gab es 2015 5 Runden, wobei 2 Runden in Weng stattfanden. Die 3 besten Jahresergebnisse werden gewertet. Sie belegte mit neuen Bestleistungen 28 kg im Reißen sowie im Stossen mit 38 kg in der Gesamtwertung den 1. Platz bei den Damen U15 vor ihrer Vereinskollegin Kristina Katzlberger und Lehner Larissa aus Wels. Als Betreuer fungierten Heinz Krulis und Harald Resch.



Schöberl Johann holte sich den 20. Meisterschaftstitel!

Schöberl Johann ist erfolgreichster Wenger Masters Athlet. Er war in der Gewichtsklasse mit 77 kg am Start und holte sich souverän seinen 20. Titel bei den österreichischen Meisterschaften mit 169 kg im Zweikampf. In seiner Altersklasse (AK-6) wurde er Gesamtzweiter. In der Gesamtwertung aller Teilnehmer (75 Athleten) belegte er den hervorragenden 7. Platz.

Der Obmann Harald Resch war in der AK-5 in der Gewichtsklasse bis 105 kg am Start. 132 kg im Zweikampf bedeuteten Silber. Für seinen letzten Stoßversuch ließ er sich 85 kg auflegen, dies hätte Gold bedeutet, doch es war leider nicht sein Tag.

Weiteres:

Anlässlich der Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2015 beim Wirt z'Leithen wurden an Hans und Hary 2 Wettkampfdressen von Trainer Heinz übergeben, es gab auch kleine Geschenke für den jungen Nachwuchs.

Werni Johann hatte sein 40-jähriges Jubiläum als Mitglied, doch er konnte aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein. Somit wird die Ehrung nachgeholt.



Freiwillige Feuerwehr

Technische Hilfeleistung-Leistungsüberprüfung



Da wir aufgrund des großen Jubiläumfestes im letzten Jahr einen vollen Terminkalender hatten, mussten wir im vorherigen Jahr bei dem THL-Bewerb leider aussetzen. Dies konnten wir aber jetzt nachholen, und wir nahmen in gewohnter Manier wieder an der Leistungsüberprüfung teil. Der THL-Bewerb erfordert große Vorbereitungs- und Übungsarbeit,

neben Fahrzeug- und Gerätekunde zählen auch Absichern einer Unfallstelle, der Aufbau des Brandschutzes und das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu den wichtigsten Bestandteilen dieser Überprüfung. Umso mehr freut es uns, dass sich alle teilnehmenden Kameraden ein Leistungsabzeichen in der jeweiligen Stufe verdienen konnten:

Damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird, hier einige Sicherheitstipps:

- Steht der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage?
- Besteht genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien? Besonders bei den Spritzkerzen sollte man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)? Stellen Sie einen gefüllten Wassereimer für den Notfall in Bereitschaft.
- Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist genügend Abstand zu anderem brennbarem Weihnachtsschmuck?

TERMINE

Vollversammlung:

Die Vollversammlung unserer Feuerwehr findet am 15.01.2016 statt. Beginn ist um 19:30 im Gasthaus Lengauer

Feuriger Maskenball:

Der Termin für unseren Maskenball ist am Faschingssamstag, den 06.02.2016

Frühschoppen:

Dieses Jahr findet unser Frühschoppen am 15.05.2016 statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

In Bronze:

Aigner Tobias
Engelsberger Anna-Maria
Flieher Michael
Friedl Thomas
Lenhard Benedikt
Pointner Josef

In Silber:

Hofer Antonia
Hofer Viktoria
Werni Franz

In Gold:

Freischlager Lambert

Herzlichen Glückwunsch!

Friedenslicht

Wie es schon traditionell üblich ist, bringt auch heuer wieder unsere Feuerwehrjugend am 24. Dezember das Friedenslicht von Haus zu Haus. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck und der Feuerwehrjugend zu Gute.

Kleintierzuchtverein

52. Vereinsschau 2015

Am 7.11 und 8.11.2015 fand in der Ausstellungshalle die 52. Vereinsschau des RKTZV Weng E14 statt. Über 500 Rassekleintiere in den Sparten Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel konnten den Besuchern gezeigt werden. Dieses Meldeergebnis wurde von 56 Ausstellern ermöglicht. In der Sparte Vögel 6 Aussteller mit 6 Rassen, Sparte Kaninchen 19 Aussteller mit 18 Rassen, Sparte Tauben 16 Aussteller mit 12 Rassen und Sparte Geflügel/Wasserziergeflügel 15 Aussteller mit 25 Rassen. Die zahlreichen Besucher aus der Gemeinde und den auswärtigen Vereinen konnten sich wieder ein umfangreiches Bild von den Leistungen der Wenger Kleintierzüchter machen. Dass die Qualität der Rassekleintiere auch für Erfolge in den kommenden Großschauen ausreicht, wurde durch die Bewertung der Preisrichter und in den Fachgesprächen mit den auswärtigen Züchtern bestätigt. Besonders erwähnenswert ist die Qualität in der Sparte Kaninchen, von den Preisrichtern konnte 33 Mal die Höchstnote „Vorzüglich“ vergeben werden.

Bei der Eröffnung konnte der Obmann Georg Lenglachner viele Ehrengäste u.a. Vertreter der Gemeinde, des Landesverbandes sowie Obmänner der umliegenden Vereine begrüßen. Die Anwesenheit der Ehrengäste ist immer wieder eine Bestätigung für die geleistete Arbeit der Mitglieder, die diese Ausstellung erst ermöglichen.

Der Vorstand des RKTZV Weng E14 bedankt sich bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch. Der Dank gilt auch den Pokalspendern und den Firmen, die Geld- und Sachspenden zur Verfügung gestellt haben. Durch diese Spenden ist es immer wieder möglich, die Leistungen der Züchter zu honorieren.

Zum Abschluss des Jahres 2015 wünscht der Vorstand des RKTZV Weng E14 den Mitgliedern sowie allen Wengern frohe Festtage und viel Gesundheit im Jahr 2016. Allen Züchtern viel Erfolg in der Zucht 2016.

Die Ausgestaltung der Ausstellungshalle wurde von den Mitgliedern unter Zuhilfenahme der jahreszeitlichen Sträucher und Früchte sehr stimmungsvoll dekoriert. Dass diese Arbeit nicht umsonst war, wurde von den Besuchern immer wieder lobend erwähnt.



Jugendvereinsmeister wurden:

Wasserziergeflügel:	Alexander Eichinger	Wasserziergeflügel	381,0 Pkt.
Kaninchen:	Sina Meister	Weißrex RA	386,5 Pkt.

Vereinsmeister wurden:

Kaninchen:	Christine Angsüßer	Kleinsilber schwarz	388,5 Pkt.
Tauben:	Ludwig Gottfried	Malteser blau	383,0 Pkt.
Geflügel:	Georg Lenglachner	Zwergbarnevelder	382,0 Pkt.
Wasserziergeflügel:	Gerald Eichinger	Wasserziergeflügel	386,0 Pkt.
Vögel:	Rupert Huber	Großsittich	362,0 Pkt.

**Herzliche
Gratulation an alle
Vereinsmeister!**

Landjugend Weng-Mining

Landjugendausflug 4.-6. September ins Ötztal



Heuer verschlug uns unser Landjugendausflug nach Oetz in Tirol. Am 4. September um 7 Uhr ging die Reise los. Der erste Halt war der größte Hochseilpark Europas in Saalbach Hinterglemm, wo wir unsere Kletterkünste unter Beweis stellten. Nach einer kurzen Stärkung im Gasthaus neben dem Hochseilpark ging die Reise weiter nach Rattenberg, wo die Möglichkeit zum Einkaufen bestand. Am Abend erreichten wir dann unsere Unterkunft in Oetz. Anschließend trafen wir uns mit der Landjugend Oetz und verbrachten zusammen einen tollen Abend. Nach einer kurzen Nacht ging es am Samstag weiter mit einer Raftingtour auf der Imst. Nach dem Essen im Oiler's 69 stand der Nachmittag zur freien Verfügung, welcher von den meisten zum Schlafen genutzt wurde. Am Sonntag traten wir dann mit vielen tollen Erinnerungen wieder die Heimreise an.

Landjugendball Weng-Mining

Am 19. September war es wieder einmal soweit: unser Landjugendball im Lengauersaal in Weng. Schon am Dienstag vor dem Ball trafen wir uns, um die Sessel und Tische vom Saal wegzutragen. Am Donnerstag wurden dann die beiden Bars aufgebaut und die Schank wurde auf Vordermann gebracht. Am Freitag wurde mit den Dekorationsarbeiten begonnen und am Abend trafen wir uns zur Lichterprobe. Am Samstag um 20:00 durften wir dann die ersten Gäste begrüßen. Viele Landjugenden aus Nah und Fern besuchten uns und verbrachten einen lustigen Abend. Für tolle Stimmung sorgte die Coverband Flash. Zur größten Gruppe durften wir dann wieder einmal unseren Nachbarn aus Burgkirchen gratulieren, dicht gefolgt von den Handenbergern.

Alles in allem war es eine tolle Ballnacht & ein super Start in die Ballsaison.



Neues Bezirksvorstandsmitglied

Am 31. Oktober fand die diesjährige Bezirksherbsttagung der Landjugend Braunau im Bräugasthof in Lochen am See statt. Über 100 Funktionäre aus dem ganzen Bezirk blickten auf das vergangene erfolgreiche Jahr zurück. Auch der Bezirksvorstand wurde neu gewählt. Ingrid Haberl aus Eggelsberg und Markus Lindner aus Haigermoos wurden einstimmig zur neuen Bezirksleitung gewählt. Besonders erfreulich für uns ist es, dass unser Leiter Stephan Eichelsberger als Bezirksleiter Stellvertreter gewählt wurde.

Jahreshauptversammlung

Am 27.11 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Wirt z'Leithen statt. Stephan Eichelsberger und Julia Aigner konnten neben zahlreichen Mitgliedern auch viele Ehrengäste begrüßen. Zusammen blickten wir auf das wohl ausrückungsreichste Jahr in der Geschichte zurück. Ein Highlight des Abends war sicherlich die Ehrung unserer Ortsbäurin Maria Berer, welche für ihr langjähriges Engagement in und um die LJ mit der Ehrennadel der LJ Oberösterreich geehrt wurde. Auch der Vorstand wurde wieder neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Leiter: Stephan Eichelsberger
Leiterin: Anna Rottinger
Leiter Stv.: Martin Aigner
Leiterin Stv.: Lisa Gerner
Schriftführerin: Johanna Gerner
Schriftführerin Stv.: Mona Ertl
Kassier: Natalie Friedl
Beirat: Patrick Bartel

Sportverein



Für den SV Hargassner Weng geht wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Begonnen hat das Jahr mit unserem Sportlerball, der unter dem Motto „Song Contest“ stattgefunden hat. Auch heuer durften wir wieder mehr Gäste als im Vorjahr begrüßen, was uns natürlich sehr freut, da unser Ball einer der wichtigsten Einnahmequellen ist. Wir bieten unseren Gästen mit unserem Aufbau jedes Jahr eine neue Attraktion, was anscheinend sehr gut angenommen wird. Mittlerweile ist unser Ball sicherlich einer der Besten in der näheren Umgebung.

Am 16. August konnten wir unsere neue Zuschauertribüne mit einer Feldmesse feierlich eröffnen. Der SV Weng schaffte es innerhalb von 2 Jahren gemeinsam mit der Gemeinde Weng, die Finanzierungszusagen für das neue Sanitärgebäude, Vereinsheim und die Zuschauertribüne vom Land einzuholen. Dies war sicherlich ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Ein großer Dank gilt hier auch unserem Obmann Putscher Anton, der dieses Vorhaben eingeleitet hat und mit seinen Arbeiten an der Tribüne maßgeblich daran

beteiligt war, dass wir zum Saisonstart 2015/16 die Zuschauertribüne fertigstellen konnten. Ein großer Dank auch noch an die Gemeinde Weng für die tatkräftige Unterstützung.

Viele Hände und Arbeitsstunden seitens des Sportvereins waren nötig, um diese Vorhaben geplant zum Abschluss zu bringen. Deshalb auch noch ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Der Verein wächst ständig, so stellt der SV Weng seit heuer nicht weniger als 7 Nachwuchsmannschaften: 2x U7, U10, U11, U13, U14 und eine U16. Danke an alle Eltern, die unserem Verein das Vertrauen schenken. Danke auch an alle Nachwuchstrainer, die hervorragende Arbeit leisten und ehrenamtlich unzählige Stunden im Jahr am Sportplatz verbringen.



Der Sportlerball 2016 findet am **16.01.2016** im Lengauer-saal statt. Motto: „**James Bond 007**“. Wir hoffen natürlich wieder auf zahlreichen Besuch.

„Wir wünschen allen Wengerrinnen und Wengern ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2016!“

Trachtenmusikkapelle

„Konzert in der Pfarrkirche“ am 17.10.2015

Auch heuer konnten wir wieder viele Besucher begrüßen und möchten uns auf diesem Wege nochmal herzlich für die freiwilligen Spenden bedanken, die dem Jugendorchester Mining, St. Peter und Weng und der Kirchenrenovierung zu Gute kommen!

Konzertwertung in Uttendorf am 24.10.2015

Wir traten in der zweithöchsten Stufe, der Leistungsstufe C mit den Stücken „Imperial Overture“ und „Sixth Suite“ an und erreichten 125,40 Punkte. Ein Dank gilt hier besonders unserem Kapellmeister Hannes Raschhofer, der die Stücke in zahlreichen Proben mit viel Geduld mit uns erarbeitete.



Adventmarkt in Weng

Vergangenes Wochenende umrahmten verschiedene Gruppen der Trachtenmusikkapelle den Adventmarkt in Weng. Auch in diesem Jahr durften wir mit einer Bastelhütte und der Verköstigung der Gäste mit Pils und Bosna vertreten sein.

Neujahrblasen:

Weng Ortsgebiet: **26.12., 28.12.**

Hohlweg, Matzelsberg, Hunding, Erlenweg, Sonnenweg, Am Ufer, Sigmühlstraße, Himmelreichstr.:

26.12. und 27.12.2015

Riedlham, Wernthal, Buch, Elling, Mankham, Leithen:

26.12. und 27.12.2015

Harterding, Bauerding, Gunderding, Appersting:

27.12. und 28.12.2015

Bergham, Hainschwang, Hans-Plank-Straße, Pirath, Hauserding, Waldblick, Burgstall:

26.12. und 27.12.2015

Ihre großzügigen Spenden beim Neujahrblasen werden für die Instandhaltung der Trachten und Instrumente sowie für den Ankauf von Neuinstrumenten für Jungmusiker und Noten verwendet. Wir danken im Vorhinein schon für Ihre enorme Unterstützung!

Vorankündigungen:

- 26.12.** Umrahmung der Stefanimesse
- 23.01.** Jungmusikerleistungsabzeichen-Verleihung in Burgkirchen
- 05./06.03.** Probenwochenende
- 12.03.** Frühjahrskonzert
- 18.03.** Jahreshauptversammlung

Abschließend wünschen wir allen Wengerinnen und Wengern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Seniorenbund – Termine

- **15.01.2016** um 14:00 Uhr: Faschingsstammtisch, Stauber
- **05.02.2016** um 14:00 Uhr: Stammtisch mit Vortrag über das Hören, GH Lengauer
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
- **04.03.2016** um 14:00 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, GH Kasinger



Voltigierverein

Krönender Saisonabschluss für den Voltigierverein Braunau-Weng

Nach einer fulminanten Saison bei der die 11 Voltigierinnen an 9 Turnieren teilnahmen und insgesamt 52 Stockerlplätze, davon 29 Siege mit nach Hause nehmen konnten, ging auch noch der Vizelandesmeistertitel bei der diesjährigen Landesmeisterschaft in Wels auf das Konto der überaus erfolgreichen Voltigierinnen vom Voltigierverein Braunau-Weng!

Bereits bei den Cup-Turnieren im Frühling bewiesen sie ihre hervorragende Leistung, so wurde Katharina Furtner im Einzelbewerb wie auch im Pas de deux-Bewerb mit Partnerin Louise Frixeder zur Bundesländermannschaftsmeisterschaft entsandt, um Oberösterreich zu vertreten. Besonders erfreulich war auch der sensationelle 2te Platz im Gruppenbewerb der Klasse A.

Im Herbst standen gleich drei Turniere auf dem Plan. Die 5 Nachwuchsvoltigierinnen Katja Riesinger, Johanna Schreckeneder, Ronja Fischer, Annika Riesinger und Ilvy Fischer überzeugten im salzburgerischen Maishofen und gewannen den Gruppenbewerb auf Pferd Balu. Als Draufgabe siegte Annika Riesinger auch im Einzelbewerb.

Mit ihrem Verlass-Pferd Rubinstar gingen die jungen Athletinnen (Martina Vimpolsek, Marion Krauzer, Katharina Furtner, Juliane Bachmayr, Johanna Troup und Louise Frixeder) auch bei der diesjährigen Staatsmeisterschaften in Seekirchen an den Start. Im Gruppenvoltigieren der Klasse A holten sie sich auch schon zuvor beim Tirol-Cup in Pill den Sieg! Martina Vimpolsek und Katharina Furtner konnten bei dem ersten Start in der Klasse M auch gute Platzierungen im Mittelfeld holen. Mit einer tollen Performance wurden Katharina Furtner & Louise Frixeder im Pas de deux Bewerb mit Platz 6 belohnt.



Bei der Landesmeisterschaft im Oktober holte das Erfolgsduo Katharina Furtner & Louise Frixeder den Vizemeistertitel im Pas de deux Bewerb der Klasse S auf ihrem Pferd Rubinstar mit Longenführerin und Trainerin Christina Furtner.

Im Nachwuchsbewerb waren Katja Riesinger, Johanna Schreckeneder und Ronja Fischer eine Klasse für sich und siegten jeweils in ihren Abteilungen, knapp gefolgt von Vereinskollegin Annika Riesinger auf Platz 2. Auf Pferd Balu durften Johanna Troup & Juliane Bachmayr über den Sieg im Schritt Pas de deux Bewerb jubeln. Ebenso freuten sich Katja Riesinger & Johanna Schreckeneder über Platz 2 in der nächst jüngeren Altersklasse. Bei den Jüngsten gelang Ronja Fischer & Annika Riesinger Platz 5.

Für Katharina Furtner war es auch ein erfolgreiches Wochenende im Einzelvoltigieren. Mit einer soliden Pflicht, gab sie bei der Kür Vollgas, turnte sie nahezu perfekt und konnte sich als jüngste Starterin in Einzel M Platz 4 sichern. Zwei weitere Podestplätze gelangen Juliane Bachmayr und Louise Frixeder im Bewerb der Klasse A.

Knapp am Podest vorbei turnte sich Johanna Troup auf Platz 4, im guten Mittelfeld landete Marion Krauzer.

„Das alles wäre aber ohne unseren großartigen Pferden Rubinstar & Balu nicht möglich gewesen! Danke an alle, die zum großartigen Erfolg beigetragen haben, die uns unterstützt haben und an alle die, die und angefeuert haben und das die ganze Saison durch.“, so das Trainerduo und Alexandra Furtner.



Verschönerungsverein Weng unter neuer Obfrau

Nach 13-jähriger Tätigkeit als Obfrau des Wengener Verschönerungsvereines hat Elisabeth Denk diese Funktion bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde Gerda Leherbauer gewählt.

Insgesamt legten **7 Mitglieder** des bisherigen Vorstandes ihre **Funktionen zurück**:

Elisabeth Denk, Maria Ecker, Maria Fritz, Maria Friedl, Elfriede Ranftl, Aloisia Wenger und Katharina Werni. Drei davon (Denk, Fritz, Ranftl) sind seit Gründung des Vereines 1981 Mitglieder.

Die 8 neuen Vorstandsmitglieder:

Gerlinde Aigner, Herta Friedl, Hilda Maria Friedl, Gerda Leherbauer, Anneliese Pointner, Edeltraud Ranftl, Elisabeth Reichmayr, Elfriede Reitingner,

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

- Obfrau:** Gerda Leherbauer
- Obfrau Stv.:** Else Reichmayr
- Kassier:** Anneliese Pointner
- Kassier Stv.:** Maria Friedl
- Schriftführer:** Herta Friedl
- Schriftführer Stv.:** Gerlinde Aigner
- Kassenpr.:** Traudi Ranftl, Elfi Reitingner

Der Verein wurde 1981 unter Obmann Dir. Werner Wimmer gegründet. 1985 übernahm Engelbert Knechtl die Obmannstelle. 2002 wurde Else Denk zur Obfrau gewählt.

Der Vorstand würde sich über den Eintritt neuer Mitglieder freuen.



alter Vorstand:

v.l.n.r.: Maria Fritz, Elisabeth Denk, Maria Friedl, Aloisia Wenger, Elfriede Ranftl, Maria Ecker, Katharina Werni



neuer Vorstand:

v.l.n.r.: Elfriede Reitingner, Anneliese Pointner, Hilda Maria Friedl, Elisabeth Reichmayr, Gerda Leherbauer, Herta Friedl, Edeltraud Ranftl, Gerlinde Aigner

Zivilschutz-Selbstschutztipps: Sicheres Kekserbacken

Weihnachtszeit ist Keksezeit. Die süßen Naschereien lassen Kinderherzen höher schlagen und gerne wird beim Backen geholfen. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Gefahren- und Unfallquellen zu erkennen.

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Benutzen Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern
- Achtung vor dem Einklemmen der Finger in Schubladen
- Halten Sie ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Benutzen Sie Kabelhalter und kindersichere Schrankriegel
- Zeigen Sie den Kindern den richtigen Umgang mit Wasserhähnen

„Erste Hilfe-Kurse 2016“

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle):
je von 08.00 bis 17.00 Uhr:

9. Jänner 2016 12. März 2016
16. Jänner 2016 19. März 2016

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer samstags, jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau:

6. Februar 2016
5. März 2016
2. April 2016

Mattighofen:

16. Jänner 2016

Erste Hilfe Kurs für Führerschein „e-learning“ + 4 Std. Kurs ist am 2. Jänner 2016

Säugling- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau:

08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag, 23. Jänner 2016

„BABYFIT“-Ausbildung (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau:

je von 08:00 bis 17:00 Uhr
13. Februar 2016
20. Februar 2016

Termine Mutterberatung

jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr

Montag, 18. Jänner 2016
Montag, 15. Februar 2016
Montag, 14. März 2016
Montag, 18. April 2016
Montag, 09. Mai 2016
Montag, 18. Juli 2016
Montag, 22. August 2016
Montag, 19. September 2016
Montag, 17. Oktober 2016
Montag, 21. November 2016
Montag, 12. Dezember 2016

Sprechtage 2016

Bezirksbauernkammer Braunau,
Hammersteinplatz 5

Dienstag von 08:00-12:00 Uhr:

5. Jänner 5. Juli
2. Februar 2. August
1. März 6. September
5. April 4. Oktober
3. Mai 8. November
7. Juni 6. Dezember

Donnerstag von 08:00-12:00 Uhr:

21. Jänner 21. Juli
18. Februar 18. August
17. März 15. September
21. April 20. Oktober
19. Mai 17. November
16. Juni 22. Dezember

Einführung des HÄND-Systems

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmediziner/innen sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenend- und Feiertagen im Einsatz.

In der Bezirksärztesitzung am 24.11.2015 wurde die Einführung des **HÄND-System** im Bezirk Braunau mit **01.04.2016** beschlossen. Es erfolgt die Einführung von 2 Visitediensten mit Standort **RK Braunau** und **Mattighofen**.

Der diensthabende Arzt ist in der jeweiligen RK-Stelle stationiert. Der Visitedienst gilt wochentags von 19:00-07:00 Uhr und an den Wochen- und Feiertagen von 07:00-19:00 + 19:00-07:00 Uhr. Die Visite erfolgt gemeinsam mit einem Rot Kreuz Sanitäter.

Zusätzlich werden an den Wochenenden vier Ordinationen mit fixen Ordinationszeiten geöffnet haben. (wahrsch. drei Stunden vormittags und eine nachmittags)

Selbstverständlich wird während der Woche eine hausärztliche Notversorgung für dringende Fälle bestehen bleiben. Dazu erfolgen noch rechtzeitig genauere Infos. Damit ist auch in Zukunft eine 24 Stundenversorgung bei schweren Erkrankungen bei dem drohenden Ärztemangel gewährleistet.

Eine Kontaktaufnahme (wöchentlich und an Feiertagen ab 19:00 Uhr) mit dem diensthabenden Arzt ist nur mehr über die Rettungsleitstelle unter **141** möglich. Die Liste der geöffneten Notordinationen an Wochenenden und Feiertagen kann auch unter **141** erfragt werden.



Müllabfuhrtermine für 2016

Do, 21.01.	Do, 04.08.
Do, 18.02.	Do, 01.09.
Do, 17.03.	Do, 29.09.
Do, 14.04.	Do, 27.10.
Do, 12.05.	Do, 24.11.
Do, 09.06.	Do, 22.12.
Do, 07.07.	



Abfallgebühr: 90-l Tonne € 31,88 /VJ (€ 9,81 je Tonne)

Für einen Müllsack werden € 9,81 verrechnet.

Biomüllabfuhrtermine für 2016

Do, 21.01.	Do, 23.06.	Do, 13.10.
Do, 18.02.	Do, 07.07.	Do, 27.10.
Do, 17.03.	Do, 21.07.	Do, 24.11.
Do, 14.04.	Do, 04.08.	Do, 22.12.
Do, 28.04.	Do, 18.08.	
Do, 12.05.	Do, 01.09.	
Mi, 25.05.	Do, 15.09.	
Do, 09.06.	Do, 29.09.	



Bioabfallgebühr: 120-l Tonne € 10,50/VJ (€ 2,10 je Tonne)

Termine für die mobile Alt- und Problemstoffsammelinsel

Abholung beim Parkplatz-Schulstraße Mi von 12.30-17.30 Uhr

Mi, 24.02.	Mi, 10.08.
Mi, 20.04.	Mi, 05.10.
Mi, 15.06. (Sperrmüll)	Mi, 30.11.



Termine für die Altpapierabfuhr

Di, 02.02.	Di, 30.08.
Di, 15.03.	Di, 11.10.
Di, 26.04.	Di, 22.11.
Di, 07.06.	Di, 03.01.2017
Di, 19.07.	



Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jänner		Eisstockturnier	AESV	Stausee Mühlheim
15.01.		Bezirksversammlung	Kleintierzuchtverein	GH Zillner
15.01.		Vollversammlung	Feuerwehr	GH Lengauer
15.01.	14:00	Faschingsstammtisch	Seniorenbund	Stauber
16.01.	13:30	Kochkurs: „Germgebackenes“	Gesunde Gemeinde	
16.01.		Maskenball	Sportverein	Lengauersaal
26.01.		Nightrace Schladming	LJ Weng-Mining	Schladming
05.02.		Vortrag über das Hören(Fa. Neuroth)	Seniorenbund	GH Lengauer
06.02.		Maskenball	Feuerwehr	Lengauersaal
07.02.	09:30	Fest der Täuflinge	KFB	Pfarrkirche
18.02.	19:00	Vortrag: „Lebe glücklich“		MZW-Gebäude
21.02.	10:00	Männerversammlung	KMB	MZW-Gebäude
27.02.	14:00	Kochkurs: „Alles rund ums Rind“	Gesunde Gemeinde	
Anfang März		Lehrfahrt	Ortsbauernschaft	
03.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Theaterverein	GH Zillner
04.03.	14:00	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	GH Kasinger
04.03.	14:00	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	GH Kasinger
05.03. & 06.03.		Probenwochenende	TMK	Probenlokal
06.03.		Jahreshauptversammlung	Kulturkreis	GH Kasinger
09.-13.03.		Trainingslager	Sportverein	Fürstenfeld
11.03.	19:30	Kabarett	Pfarre	Lengauersaal
12.03.	20:00	Frühjahrskonzert	TMK	Fa. Hargassner
12.03.	14:00	Kochkurs: „Suppen wie damals“	Gesunde Gemeinde	
13.03.	09:00	Palmbuschenverkauf	Seniorenbund	MZW-Gebäude
18.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	TMK	Wirt z'Harterding
02.-06.04.		Kreuzschiffahrt	Wanderverein	
03.04.	19:00	Jahreshauptversammlung	AESV	GH Lengauer
22.04.	17:00	Lange Nacht der Forschung		Wenger Betriebe
23. & 24.04.		Wandertage	Wanderverein	Lengauersaal
01.05.		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
01.05.		Maibaum aufstellen	Landjugend	Sportanlage
06.05.		Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
15.05.		Frühschoppen	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
17.05-19.05.		Ausflug	Seniorenbund	
26.05.		Fronleichnam	Pfarre	Pfarrkirche
28.05.	08:00	Passturnier	AESV	Asphaltbahnen
29.05.	10:00	Frühschoppen	TMK	Wirt z'Harterding
12.06.		Bezirksmähen	Landjugend	Weng-Mining
11. & 12.06.		Hausmesse Hargassner	Fa. Hargassner	Fa. Hargassner
Mitte Juni		Seifenkistenrennen	Sportverein	
17.06.		Ausflug	Goldhaubengruppe	
24.06.		Petersfeuer	SV + Feuerwehr	Sportanlage
25.06.-26.06.		Ausflug Krumau	Sportverein	
03.07.	10:00	Frühschoppen	AESV	Asphaltbahnen
13.08. & 14.08.		Sportlerfest	Sportverein	Sportanlage
18.08.		Tagesausflug	Seniorenbund	

21.08.		Radwandertag	KFB & KMB	
26.08. - 28.08.		Ausflug	LJ Weng-Mining	
Ende August		Erntebier	Ortsbauernschaft	
Ende August		Ausflug	Verschönerungsver.	
Anfang Sept.		Jubiläumsfest - 95 Jahre	TMK	
04.09		Ortsbildmesse	Lebenswertes Weng	Kirchberg a. Donau
09.09. - 11.09.		Ausflug	Feuerwehr	Italien
18.09.		Jahreshauptversammlung	Verschönerungsver.	
05.09.		Karpfhamer Fest	LJ Weng-Mining	Karpfham
18.09.		Oktoberfest	GH Lengauer	GH Lengauer
23.09 - 25.09.		Ausflug	Wanderverein	
25.09.		Erntedank mit Erntekirtag	Pfarre	Lengauersaal
01.10.		Pfarrausflug	KFB	
08.10.	13:00	Vereinsmeisterschaft	AESV	Asphaltbahnen
09.10.	09:30	Ehejubilare	Pfarre	Pfarrkirche
14.10.		Jahreshauptversammlung	Wanderverein	GH Zillner
15.10.		Singa, Tanz'n, Musizieren	Wenger Kulturkreis	GH Lengauer
22.10.	19:00	Kirchenkonzert	TMK	Pfarrkirche
29.10. & 30.10.		Herbstbläsertag	TMK	Burgkirchen
05.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
11.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
12.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
12.11. & 13.11.		Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	Koller
13.11.		Buchausstellung	KFB	MZW-Gebäude
19.11.	20:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
20.11.	14:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
20.11.	19:00	Theateraufführung	Theaterverein	GH Zillner
02.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	GH Kasinger
02.12.		Weihnachtsfeier	Feuerwehr	
05.12.		Adventfeier	KBF & Bäuerinnen	GH Lengauer
09.12.	13:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
10.12.		Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer
10.12.	19:00	Jahreshauptv. + Weihnachtsfeier	Sportverein	GH Lengauer
16.12.	19:00	Weihnachtsfeier	AESV	GH Lengauer
18.12.		Adventbesinnung	Wenger Kulturkreis	Pfarrkirche
26.12.		Stefanimesse	TMK	Pfarrkirche
31.12.		Silvesterwanderung	Wanderverein	

Frohe Weihnachten

Das gesamte Verwaltungsteam der Gemeinde Weng wünscht hiermit allen Wengerinnen und Wengern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr!

„Jede Hoffnung ist ein Licht auf Zeit. Jedes Licht eine Hoffnung für die Ewigkeit!“



ÄRZTEDIENSTPLAN 2016 1.QUARTAL

Erreichbarkeit im hausärztlichen Notdienst:

Dr.Breban: ☎ 07723/5607

Dr.Etzler: ☎ 07723/42268

Dr.Haller-Zajc: ☎ 0664 3423320

Dr.Krösslhuber: ☎ 07723/42326

HAUSÄRZTENOTRUF: ☎ 141

NOTRUF RETTUNGSDIENST: ☎ 144

Jänner	Februar	März
1 Fr Dr. Haller-Zajc	1 Mo Dr. Haller-Zajc	1 Di Dr. Breban
2 Sa Dr. Breban	2 Di Dr. Krösslhuber	2 Mi Dr. Etzler
3 So Dr. Breban	3 Mi Dr. Etzler	3 Do Dr. Krösslhuber
4 Mo Dr. Etzler 1	4 Do Dr. Breban	4 Fr Dr. Haller-Zajc
5 Di Dr. Krösslhuber	5 Fr Dr. Krösslhuber	5 Sa Dr. Haller-Zajc
6 Mi Dr. Krösslhuber	6 Sa Dr. Krösslhuber	6 So Dr. Haller-Zajc
7 Do Dr. Breban	7 So Dr. Krösslhuber	7 Mo Dr. Haller-Zajc
8 Fr Dr. Etzler	8 Mo Dr. Haller-Zajc	8 Di Dr. Krösslhuber
9 Sa Dr. Etzler	9 Di Dr. Breban	9 Mi Dr. Etzler
10 So Dr. Etzler	10 Mi Dr. Etzler	10 Do Dr. Breban
11 Mo Dr. Haller-Zajc	11 Do Dr. Krösslhuber	11 Fr Dr. Krösslhuber
12 Di Dr. Krösslhuber	12 Fr Dr. Haller-Zajc	12 Sa Dr. Krösslhuber
13 Mi Dr. Etzler	13 Sa Dr. Haller-Zajc	13 So Dr. Krösslhuber
14 Do Dr. Breban	14 So Dr. Haller-Zajc	14 Mo Dr. Haller-Zajc
15 Fr Dr. Krösslhuber	15 Mo Dr. Haller-Zajc	15 Di Dr. Breban
16 Sa Dr. Krösslhuber	16 Di Dr. Krösslhuber	16 Mi Dr. Haller-Zajc
17 So Dr. Krösslhuber	17 Mi Dr. Etzler	17 Do Dr. Krösslhuber
18 Mo Dr. Haller-Zajc	18 Do Dr. Krösslhuber	18 Fr Dr. Breban
19 Di Dr. Breban	19 Fr Dr. Etzler	19 Sa Dr. Breban
20 Mi Dr. Etzler	20 Sa Dr. Etzler	20 So Dr. Breban
21 Do Dr. Krösslhuber	21 So Dr. Etzler	21 Mo Dr. Haller-Zajc
22 Fr Dr. Haller-Zajc	22 Mo Dr. Haller-Zajc	22 Di Dr. Krösslhuber
23 Sa Dr. Haller-Zajc	23 Di Dr. Breban	23 Mi Dr. Etzler
24 So Dr. Haller-Zajc	24 Mi Dr. Etzler	24 Do Dr. Breban
25 Mo Dr. Haller-Zajc	25 Do Dr. Krösslhuber	25 Fr Dr. Etzler
26 Di Dr. Breban	26 Fr Dr. Breban	26 Sa Dr. Etzler
27 Mi Dr. Etzler	27 Sa Dr. Breban	27 So Dr. Etzler
28 Do Dr. Krösslhuber	28 So Dr. Breban	28 Mo Dr. Breban
29 Fr Dr. Breban	29 Mo Dr. Haller-Zajc	29 Di Dr. Haller-Zajc
30 Sa Dr. Breban		30 Mi Dr. Etzler
31 So Dr. Etzler		31 Do Dr. Krösslhuber

Urlaub: Dr.Breban 15. bis 19. Februar
 Urlaub: Dr.Etzler 14. bis 18. März

Urlaub: Dr.Haller-Zajc 4. und 5. Jänner

Wir Hausärzte leisten für Ihre Gesundheit 24 Stunden/Tag und
 365 Tage/Jahr Dienstbereitschaft!